



Informationsabend S8

26.4.2012

- Betriebspraktikum
- Wahlpflichtunterricht
- Abschlussprüfungen

Das Differenzierungsmodell der LTS

	<i>Pflichtbereich</i>												<i>Wahlpflichtbereich II</i>			
	<i>Gl</i>	<i>De</i>	<i>E</i>	<i>Ma</i>	<i>Sp</i>	<i>R/Et</i>	<i>Al</i>	<i>Ku</i>	<i>Mu</i>	<i>Phy</i>	<i>Ch</i>	<i>Bio</i>	<i>F</i>	<i>L</i>	<i>NTW</i>	
10	K	ABC	ABC	ABC	K		K	K	K	E/G	E/G	E/G	A/B	A	♦	Projektorientierte Angebote / Spanisch
9	K	ABC	ABC	ABC	K		K	K	K	E/G	E/G	E/G	A/B	A	♦	Projekto.Angab. / Spanisch / Projektprüfung
8	K	ABC	ABC	ABC	K		K	K	K	K	K	K	A/B	A	♦	
7	K	K	ABC	ABC	K			K	K	K		K	K	A	♦	
6	K	K	ABC	ABC	K			K	K			K				
5	K	K	K	K	K	K		K	K			K				



Wahlpflichtunterricht in S9

- Wahlpflichtunterricht aus S7/8 (NTW, 2. Fremdsprache) wie bisher

dazu

- Wahlpflichtunterricht S9/10



Wahlpflichtunterricht in S9

- 9/1: Projekt: Vorbereitung / Durchführung / Präsentation (2 Stunden/Woche)
und ggf. 3. Fremdsprache (3 Stunden/Woche)
- 9/2: 3. Fremdsprache *oder*
Wahl aus Angeboten, Bereich:
Naturwissenschaften, Informatik, Kunst,
Freilandbiologie ...
(2 bzw. 3 Stunden/Woche)



Lahntalschule Lahnau

integrierte Gesamtschule

Ausgestaltung
der Jahrgangsstufen 9 und 10
unter Berücksichtigung
der Abschlussprüfungen

Schuljahr 2012/2013



Jahrgangsstufe 9

- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Vorrücken in die Jahrgangsstufe 10
- Gleichstellungsvermerk für Schüler/innen mit R- und G-Tendenz am Ende der Jahrgangsstufe 9



Abschlussprüfungen S9

- S 9 Schüler mit H-, A-Tendenz /
alle übrigen Schüler**
- **Projektprüfung** / Präsentation
und
 - **Schriftliche Prüfung** / fachgebundene
Arbeit



Abschlüsse Jahrgangstufe 9

Hauptschulabschluss

- Projektprüfung

Schriftliche Prüfungen in

- Deutsch
- Mathematik



Abschlüsse Jahrgangsstufe 9

Qualifizierender Hauptschulabschluss

- Projektprüfung

Schriftliche Prüfungen in

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch



Präsentation

- Alle Schüler/innen S9 nehmen an der Gruppenpräsentation teil.
- Präsentation ist zugleich „Projektprüfung“ für Schüler/innen, die einen Abschluss anstreben.
- Schüler/innen werden entsprechend ihren Fähigkeiten gefordert.



Präsentation

Zeitraum

1. Schulhalbjahr

- Zwei Wochenstunden im Bereich WPU II, zum Teil „geblockt“
- Präsentation im November



Projekt(prüfung) = Gruppenprüfung

- Gruppengröße 4 Schüler/innen
- Gruppenbildung nach Vorbereitung etwa in der 3. Schulwoche




Phasen des Projekts

- Vorbereitungsphase
- Durchführungsphase
- Präsentationsphase



Vorbereitungsphase

- **Inhalte :**
 - Themenfindung
 - Informations- und Materialbeschaffung
 - Projektbeschreibung
 - **Zeitraum: 2 – 3 Wochen**
 - **Beratung durch beteiligte Lehrkräfte**
- 



Genehmigung durch Schulleiter

- Vorlage der Projektbeschreibung
- Beschreibung des Vorhabens:
 - Gliederung
 - Umfang
 - Medien



Durchführungsphase

■ Inhalt:

- Selbständige Projektarbeit
- Vorbereitung der Präsentation

■ Betreuung: projektbegleitende Lehrkraft

■ Zeit: 4x4 Wochenstunden als feste Arbeitszeiten über einen Zeitraum von höchstens 4 Wochen



Projekt(prüfung)

(maximal 60 Minuten)

- Präsentation der Arbeitsergebnisse in der Gruppe
- (15-30 Minuten)
- Befragung der Schüler/innen durch Prüfungsausschuss
- (ca. 30 Minuten)

Schlaginstrumente

Drumset / Congas

Frage:

Die Aufgaben des Drum-Setts

Beispiel:

Stille Drummer



Bewertung der Präsentation

- Dokumentation des Prozessverlaufs der **Vorbereitungs-** und **Durchführungsphase**
- Beurteilung durch je mindestens 1 Lehrkraft
- Niederschrift des Ablaufs der **Präsentationsphase**
- Beurteilung durch den Prüfungsausschuss

**Zusammenfassen der drei
Bewertungen in einer Note**



Bewertungsausschuss

(3 Mitglieder)

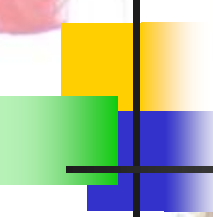
- Vorsitzende/r
- Projektbegleitende Lehrkraft
- Protokollführer/in





Zeugnis

- Note für Präsentation des Projekts im Abschlusszeugnis (bei Abschluss)
- Note der Präsentation als WP-Note (für alle)
- Beiblatt zum Zeugnis (Halbjahr I bei H-/A-Tendenz)
 - Thema der Projektarbeit
 - verbale Beurteilung der Projektarbeit und Präsentation
 - Note



Schriftliche Prüfung in Deutsch, Mathematik, (Englisch)

- **Landeseinheitliche Prüfungsaufgaben, Prüfungstermin 2. Schulhalbjahr (Mai)**
- **Deutsch (Bearbeitungszeit 180 Minuten)**
- **Mathematik (Bearbeitungszeit 135 Min.)**
- **Englisch (Bearbeitungszeit 135 Minuten)**



Endnoten in Deutsch, Mathematik, (Englisch)

Endnoten unter Berücksichtigung der Kurszugehörigkeit	Leistungen im 2. Schulhalbjahr (mündlich und schriftlich) 2fach
	Prüfungsleistung 1fach

Abschlüsse



Hauptschulabschluss

- H-Tendenzkriterien erfüllt, Abschlussprüfungen einschließlich schriftl. Prüfungen in D und M
- Gesamtleistung 4,4 und besser

■ Qualifizierender H-Abschluss

- H-Tendenzkriterien erfüllt, Abschlussprüfungen einschließlich schriftl. Prüfungen in D, M und E
- Gesamtleistung 3,0 und besser

(Durchschnitt auf eine Dezimalstelle ohne Rundung)



Prüfungswiederholung

Voraussetzung:

- Keine Zuerkennung des Hauptschulabschlusses
- 1 x Wiederholung der Jahrgangsstufe 9
Ziel: erneutes Ablegen der Prüfung



Vorrücken und Versetzung

- In der IGS rücken Schüler/innen in die jeweils nächste Jahrgangsstufe vor



Vorrücken und Versetzung

Ende S 9

- **Qualifizierender Hauptschulabschluss / Hauptschulabschluss** (alle Schüler/innen mit A- oder H-Tendenz oder „wackeliger“ R-Tendenz nehmen an den Prüfungen teil)
oder
- **Vorrücken nach S 10**
einschließlich **Gleichstellung mit dem Hauptschulabschluss** (Kriterien für R- bzw. G-Tendenz müssen erfüllt sein)



Vorrücken und Versetzung

Ende S 10

- **Realschulabschluss**
oder
- **qualifizierender Realschulabschluss**
(schließt Möglichkeit ein, gymnasiale Oberstufe zu besuchen)
- **Versetzung nach S 11** einschließlich
Gleichstellung mit dem Mittleren Abschluss



Zeitablauf S9 2012 / 2013

- Gruppenfindung, **Vorbereitungsphase** bis zu den Herbstferien (ca. 6 Wochen)
- **Durchführungsphase** nach den Herbstferien (ca. 4 Wochen)
- **Präsentation** (November 2012)
- **Schriftliche Prüfungen** (13. – 17. Mai 2013)



Worauf kommt es an?

- Bereitschaft zur Kooperation
- eigenständige Arbeit
- zuhören können
- argumentieren können
- reflektieren können
- planen, den nächsten Schritt überlegen
- Zuverlässigkeit